



Evaluationszyklus 2021–2026

Fokusthema

Sonderpädagogische Angebote



Qualitätsanspruch

Die sonderpädagogische Förderung ist integrativ ausgerichtet und wird systematisch geplant und umgesetzt.

Indikatoren

Die Schule plant die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen sorgfältig entlang eines Förderplanungszyklus.

Die Umsetzung der Förderung erfolgt systematisch und ist integrativ ausgerichtet. Der Regelunterricht und die Fördermassnahmen sind aufeinander abgestimmt.

Die Schule stellt eine gezielte und bedarfsgerechte Nutzung und Weiterentwicklung der Förderangebote sicher. Integration ist ein zentrales gemeinsames Grundanliegen der Schule.

Aspekte

Verbindlich geregelte sonderpädagogische Förderung auf Schulebene

Förderdiagnostische Beobachtung und Erfassung

Vereinbarung von Förderzielen und Massnahmen in Schulischen Standortgesprächen unter Einbezug von Eltern, Schülerinnen und Schülern

Koordinierte und systematisch erstellte Förderpläne

Regelmässige Einschätzung und nachvollziehbare Dokumentation der Lernentwicklung

Bedarfsorientierte und zielgerichtete Förderung mittels Förderplan

Integrative Umsetzung der Förderung als Grundsatz

Inhaltliche und methodische Abstimmung von Regelunterricht und Fördermassnahmen

Begründeter Einsatz von separativen Angeboten

Gezielte und bedarfsgerechte Zuteilung und Nutzung der personellen Ressourcen

Massnahmen zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der Förderangebote

Sicherstellung von fachlicher Beratung, Weiterbildung, Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch

Integration und Ermöglichung von Teilhabe als gemeinsam getragenes Anliegen der Schule